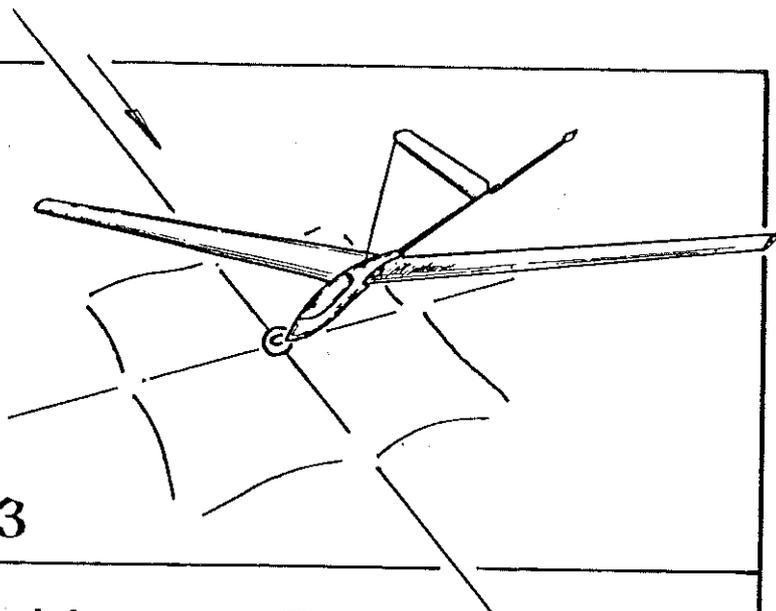
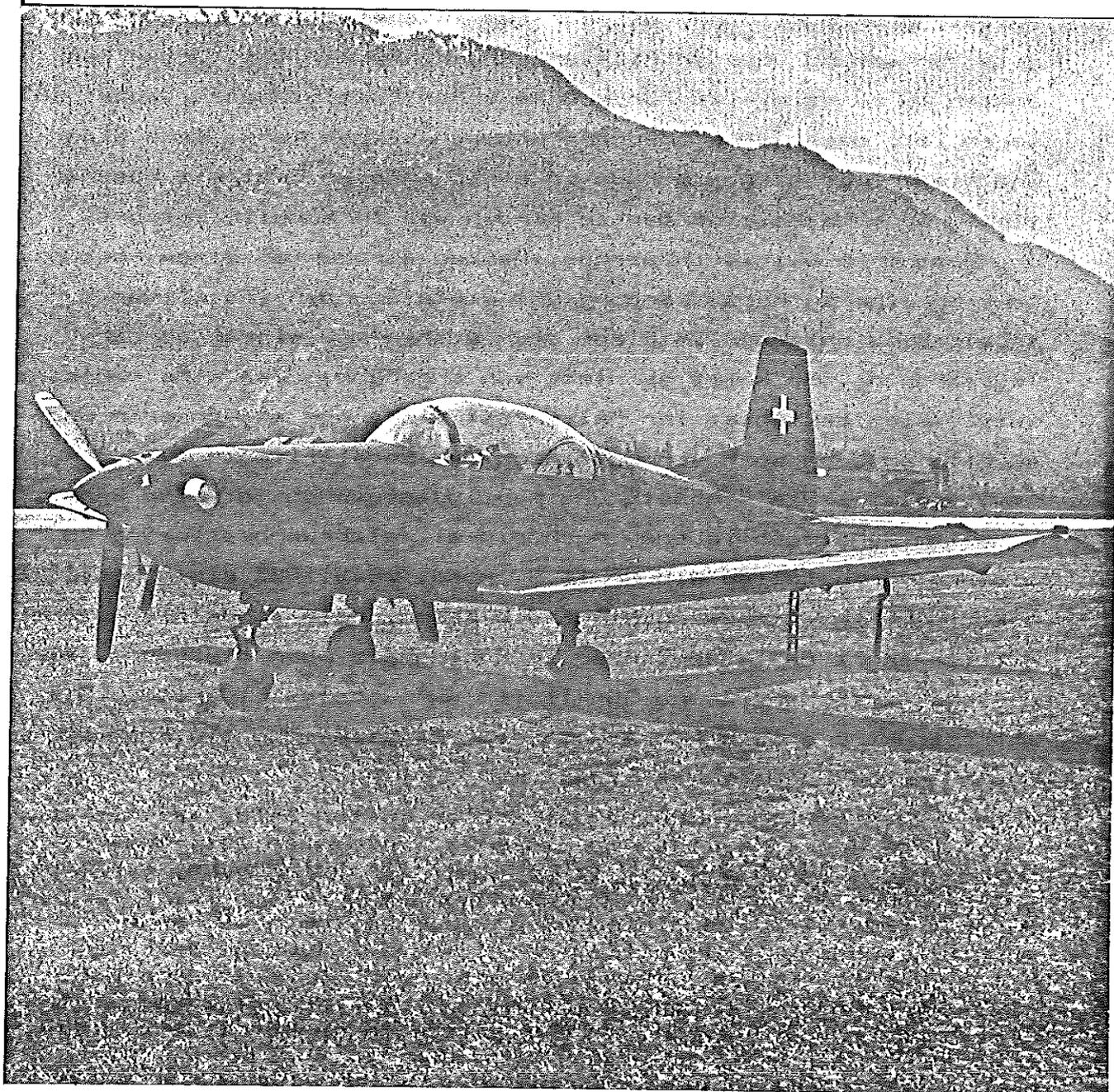


# DEADCENTER



**INFOBLATT 3/83**

redaktion: willy mischler wa 08 reinach bl



*Redaktionsechluss: 20. August 1983*

## Liebe Wangener Modellfreunde

Die warme Jahreszeit - unsere Zeit - ist endlich gekommen. Bereits haben wir auch schon den Tag mit der längsten Sonnenscheindauer (theoretisch) nämlich der 21. Juni überschritten. Diesem meteorologischen Höhepunkt folgen noch einige Modellfliegerische.

Überall gibt es Wettbewerbe zu besuchen. Einige Seglerpiloten haben diese Aufforderung jeweils ernst genommen und fast alle Veranstaltungen besucht, zu denen wir eingeladen wurden, oder uns selbst eingeladen haben. Gekämpft wurde manchmal wie in Dallas, aber ohne Frauen! Natürlich gab es auch sehr gute Resultate dieser Piloten, was auf das intensive Training und die gute Verfassung unserer Piloten zurückzuführen ist. Unter den ersten 10 zu sein, ist für manche schon fast Standard, wobei zu sagen ist, dass jeder über den anderen siegen kann. Denn Sieg und Niederlage sind wie kaum in einer anderen Freizeitbeschäftigung so nahe beieinander zu finden wie im Modellflugsport und besonders bei Wettbewerben. Denken wir nur an einen Absturz, oder an eine zu harte Landung und viele Stunden intensiver Arbeit sind entweder im Eimer oder stehen neu wieder an der Tagesordnung. So kommt es nicht von ungefähr, dass eine charmante Gattin sich beklagte: Ihr "Alter" sei nicht nur angefressen und süchtig sondern auch verrückt nach dem Modellfliegen!

Anm. von mir: Die schönste und harmloseste Sucht die ich kenne. Um allen Daheimgebliebenen auch einmal Wettbewerbsstimmung zu bieten, veranstalten wir am 11.9. resp. 18.9.1983 einen Segelflugfreundschafts wettbewerb. Nicht die Erste, nein schon die vierte Auflage läuft da im September in Kestenholz über die Bühne. Wir erwarten zwischen 20 und 30 Piloten auf unserem Flugplatz. Die Infrastruktur erlaubte uns noch mehr Piloten. Nur ein Problem macht dem OK Sorgen: die Finanzen.

Kein Wettbewerb ohne Preise und Preise kosten Geld, welches aber in unserem Verein auch nicht massenhaft vorhanden ist. Deshalb suchen wir SPONSOREN, in Form von Geldgebern, die unsere Sache ein wenig unterstützen helfen.

Jeder Betrag wird von uns gerne entgegengenommen und auch speziell verdankt. Natürlich werden wir auf Wunsch, Werbung mit dem Spender machen, sofern er dies wünscht d.h. sein Name oder die Firma würden auf allen der Öffentlichkeit zugänglichen Listen stehen. Also sicher eine Lohnende Sache für alle die an unserem Sport Freude haben.

Einen sehr schönen Anfang hat die Fa. Studer Modellbau in Gunzgen gemacht, mit der Zusage von 3 Modellbaukästen. Auch die Fa. Herba in Aarburg hat uns ihre Unterstützung zugesagt. Diesen Firmen möchte ich jetzt schon danken für ihre Unterstützung.

Ich werde im nächsten Infoblatt sämtliche bis dato eingegangenen Spenden Namentlich auflisten. Spezielle Einzahlungsscheine werde ich gerne versenden. Tel 061 76 74 41 Mischler oder Rohr.

## Regionalmeisterschaft F3A 1983

Wie einige von euch sicher mitbekommen haben, fand am 29. Mai auf unserem Flugplatz in Kestenholz die F3A-Regionalmeisterschaft statt. Das Wetter meinte es gut mit uns, war es doch nach einigen kühlen und verregneten Wochenenden der erste Sonntag an dem sich die Sonne wieder einmal zeigte. Die geringe Teilnehmerzahl erlaubte es uns, den Wettbewerb ohne all zu grosse Hast anzugehen. Unter einem Grossaufgebot von 5 Punktrichtern begann die Ausscheidung um etwa 10<sup>00</sup> Uhr. An den Start ging ein bescheidenes Teilnehmerfeld von 8 Piloten. Wenn man bedenkt, dass unsere Region 4 ganze 14 Modellfluggruppen umfasst, so sind diese 8 Teilnehmer ein Armutzeugniss. Noch bedenklicher wird es, wenn man sich vor Augen führt, dass die Teilnehmer nur 4 Modellfluggruppen repräsentierten: MG Buchs, MG Langenthal, MG Schöftland und die MG Wangen. Nach drei Durchgängen waren die Plätze wie folgt belegt:

|                     |     |        |
|---------------------|-----|--------|
| 1. Grossen Simon    | 739 | Punkte |
| 2. Wälchli Bernhard | 677 | "      |
| 3. Stadler Heinz    | 675 | "      |
| 4. Frey Fritz       | 641 | "      |
| 5. Weber Hermann    | 594 | "      |
| 6. Knobel Roger     | 568 | "      |
| 7. Weyermann Rolf   | 564 | "      |
| 8. Walther Heinz    | 406 | "      |

Die Preisverteilung mussten wir dann in unserem altbewährten "Hüttchen" durchführen, da sich der Himmel doch wieder entschlossen hatte zu regnen.

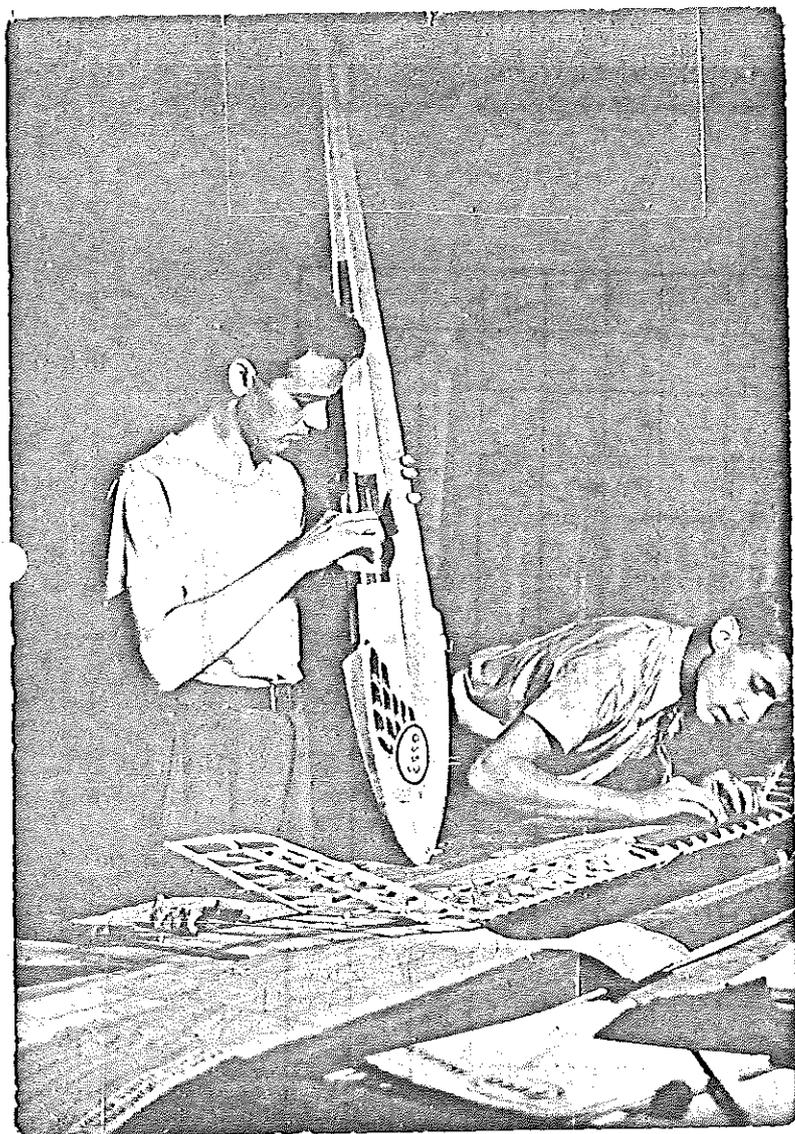
Zum Schluss möchte ich nochmals allen danken, die bei der Durchführung des Wettbewerbes mitgeholfen haben.

Süess Yves

Winterschulen 1933Rangliste

|     |                   |    | Punkte |
|-----|-------------------|----|--------|
| 1.  | Dauwendael Rose   | HU | 4'100  |
| 2.  | Reinhard Roland   | SC | 4'000  |
| 3.  | Mejer Stephan     | ST | 3'357  |
| 4.  | Böhlen Stefan     | RI | 3'761  |
| 5.  | Wischler Willi    | WA | 3'301  |
| 6.  | Andrik Martin     | SL | 3'315  |
| 7.  | Waller Hermann    | RI | 3'257  |
| 8.  | Flickinger Martin | SI | 3'100  |
| 9.  | Leide Fabiano     | SL | 3'155  |
| 10. | Fowler Peter      | SI | 2'801  |
| 11. | Böhlen Willi      | HU | 2'100  |
| 12. | Andrik Christian  | SI | 2'850  |
| 13. | Böhlen Paul       | SI | 3'300  |
| 14. | Ruggli Peter      | DE | 2'801  |
| 15. | Gäster Martin     | SI | 2'800  |
| 16. | Kahn Edward       | WA | 2'800  |
| 17. | Zimmermann Nicola | IL | 2'151  |
| 18. | Dinner Johannes   | SI | 2'355  |
| 19. | Stettler Jakob    | ST | 2'375  |
| 20. | Reinhard Hugo     | HU | 2'191  |
| 21. | Wegrich Jürg      | SL | 2'122  |
| 22. | Kühn Martin       | HU | 2'115  |
| 23. | Kühn Hans         | ST | 1'921  |
| 24. | Schaller Ernst    | WA | 1'750  |
| 25. | Ruggli Christoph  | DE | 1'550  |
| 26. | Rechtacher H.R.   | SI | 1'597  |
| 27. | Fankhauser Otto   | SI | 1'635  |
| 28. | Wolf Walter       | DE | 1'600  |

## Reminiszenzen eines "Flugmodell-Piloten a.D."



Die Flügelrippen und Rumpfsparanten mit je 2 Aussparungen von Hand mit einer Laubsäge ausgesägt und mit Glaspapier nach Zeichnung genau die Form geschliffen--die Rumpfnase aus 2 Holzklötzen zusammengeleimt Form mit Holzraspel und Glaspapier gegeben--vor dem verleimen Hohlraum für Bleischrot ausgenommen .

Bespannt wurde das Modell mit Seidenpadist (Seidenstoffart) oder Japanpapier (starke Papierfasern, sehr saugfähig für Spannlack. Das 2-3 Mal lackierte Modell musste jedesmal sofort in einer Formschablone festgespannt werden.

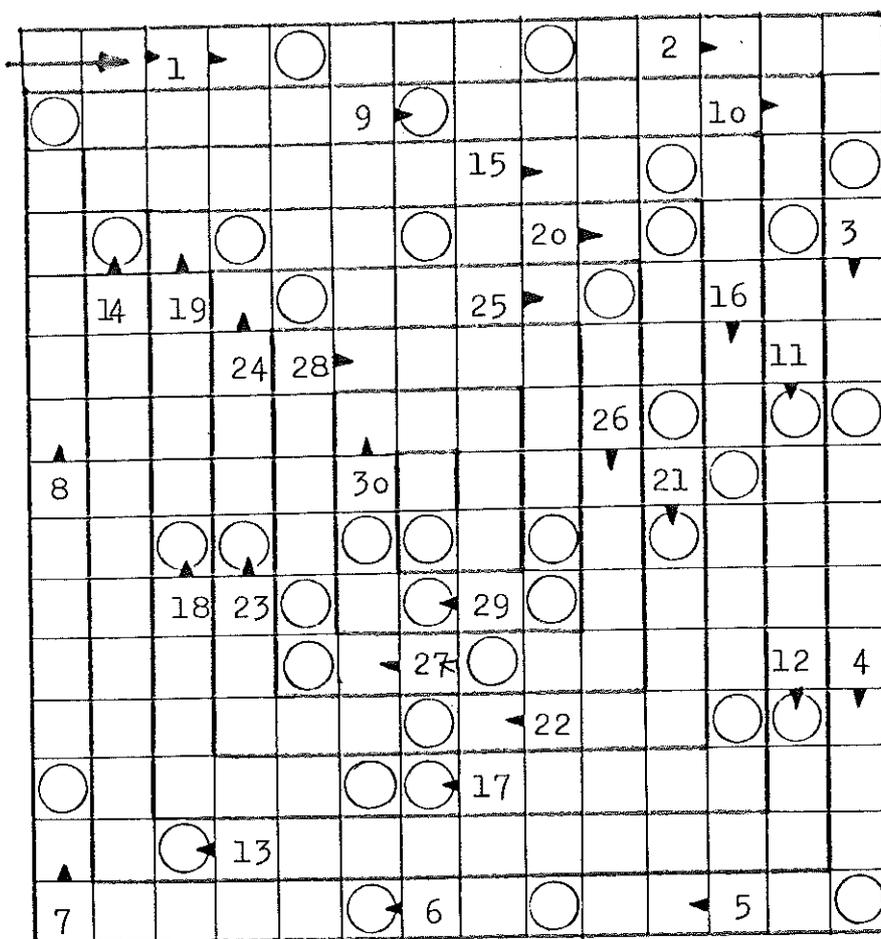
Geflogen wurde meistens auf der Schafmatt/ ob Stüsslingen. Mit den Velos. (selbstgebastelten Anhänger, oder kleinere Modelle unter den einen Arm geklemmt) fuhren wir los--meistens am Samstag--übernachteten in kleinen Heuschuppen, die heute noch stehen. Hie und da verschwand ein gut gebautes, mit tollen Flugeigenschaften behaftetes Modell bei guter Thermik Richtung Baselbiet auf und davon--es gab ja noch keine Fernsteuerung. Schicksal oder Lohn für genaue Arbeit--wie man's nimmt.

An der Arbeit am Segelmodell "Esso"  
Spannweite 1,85 m  
im Klublokal der MG Olten--wo heute das Berufsschulhaus (Gewerbeschule) Byfangstr. sich befindet, standen Holzbaracken--Die Stadt stellte uns ein Raum gratis zur Verfügung. Obige Aufnahme aus dem Jahre 1942 eine schwere Zeit, diesem Hobby frönen zu dürfen, war damals nicht selbstverständlich.

H. Peier, Olten

PFINGSTEN 1983-SCHNECKENRAESEL

=====

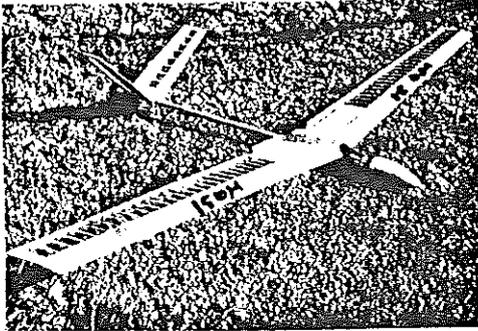


1. Fluggerät an langer Schnur, 2. Vorname unseres Obmannes, 3. Affenfutter, 4. schöne Tätigkeit, 5. Fahrzeug, 6. Viertaktmotor, 7. Modellfluggruppe....., 8. wo ist unser Flugplatz?, 9. Flugzeuglenker, 10. Klettertier, 11. Einfall, 12. Flugzeug ohne Leitwerk, 13. wird Samstagabends gemacht, 14. Fernsteuerung, 15. Haustier, 16. umgekehrte Fluglage, 17. man sieht sich darin, 18. Stacheltier, 19. geräuschloses Fliegen, 20. Niederschlag, 21. Modellmotor, 22. Segler, 23. Waldtier, 24. Rheinzuffluss, 25. Fachzeitschrift, 26. Flügelprofil, 27. kalte Jahreszeit, 28. Flugfiguren, 29. Getränk, 30. Flugende.

Die Buchstaben in den Kreisen ergeben bei 1 beginnend ein Sprichwort frei nach KUNZ (WA 11).

Kleine Anzeige

Günstig zu vermieten diverse Segelflugmodelle mit Landeklappen  
Brillant, Tricon auch für Wettbewerbe. Anfragen Wa 31



\*\*\*\*\*

Achtung neue Daten !

R C M Wettbewerb der MG Wangen ist verschoben auf den  
10. JULI 1983

R C S Hang Regional neu am 17. September 1983  
Verschiebedatum 9. Oktober 1983

R C S Freundschafts Wettbewerb der MG Wangen  
11.9 resp. 18.9.1983

\*\*\*\*\*

Die Flugzeugerkennung Schweiz führt am 6 August 1983 eine  
Besucherreise zum NATO Flugplatz Ramstein (Deutschland) durch.  
Das ganze findet nur an einem Tag statt und zwar von ca  
09.00 bis 17.00.

Kosten für diesen Tag betragen ca 70 - 80 Fr.

Zu sehen werden viele interessante Armee Flugzeuge und bekannte  
Staffeln wie die Red Arrows usw.

Nähere Auskunft erteilt gerne

Rolf Weyermann

Mittelgäustr. 76 Wangen

Tel. 062 32 47 20

# VARIATIONEN

ZUM  
THEMA

# RASENMÄHER

VORGESTELLT

VOM

Mäher

